

3



STUDIENSAAL DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG
Da das fragile Material Papier nicht permanent ausgestellt werden darf, werden die empfindlichen Werke in der Regel in klimatisierten Depots vor Licht geschützt verwahrt. Interessierte sind eingeladen, zu gesonderten Öffnungszeiten und nach Anmeldung den Studiensaal der Graphischen Sammlung zu besuchen, um sich die originalen Zeichnungen und Druckgraphiken vorlegen zu lassen. Anmeldung: T 0 61 51 36 01-255

2



47 Joseph Beuys, »Block Beuys«



48 Sammlung Simon Spierer, »Wald der Skulpturen«



74 Gerhard Richter, »1024 Farben« (Ausschnitt), 1973

1



66 Tony Cragg, »Contraction«, 2014/2018



43 Peale's Mastodon *Mammuth americanum*



44 Grube Messel »Ameisenbär«



45 Dinotheriensande



46 »Eppelsheimer Femur« *Paidopithec rhenanus*



41 Pyrit, Spanien, HLMD-Min-517



42 Geologie: Rudistenriff



57 Skelett eines Waldelefanten

0



38, 93-98 Hominiden-Rekonstruktionen



39 Zoologische Dioramen



40 Wandel des Bauplans, Skelette



35 Wandel der Arten, Darwin-Finken



36 Ausgestorben, Beutewolf *Thylacinus cynocephalus*



37 Wandel der Vielfalt, Biodiversität



1 Erlebnisstation »Wale«



30 Oceanus mit Gefolge (Mosaik aus Bad Vilbel), Ende 2./Anfang 3. Jh.



67 Die Mainzer Tasseln, Rheinland, Ende 10. Jh.



32 Antonio Chichi, Korkmodell Kolosseum, um 1790



33 Turniersattel, 2. Hälfte 15. Jh.



34 Fragment einer Himmelfahrt, Anfang 9. Jh.



25 Meister der Sebastiansmartyrien, Salomons Urteil, um 1657



26 Das Darmstädter Turmreliquiar, 1190-1210



27 Typologisches Fenster (Wimpfen), 1270-1280



28 J. Miller d. Ä., Trinkspiel »St. George«, um 1615



29 Kostümsammlung Hüpsch, »Darmstädter Wämser«, 17. Jh.

-1



22 Henry van de Velde, Schreibtisch der »Revue Blanche«, 1899



23 Jugendstil schmuck



24 Joseph Maria Olbrich, Wandbehang für Louis Roeder, 1904



18 Goldfibel aus Molsheim, um 630



19 Mumienkartonage, 945-715 v. Chr.



20 Armillarsphäre, um 1790



21 Borsdorfer Henkel, um 440 v. Chr.

0



14 Wormser Tafeln, 1260



15 Der Große Friedberger Altar, 1370/80



16 Der Ortenberger Altar, um 1410



17 Stefan Lochner, Die Darbringung im Tempel, 1447



10 Lucas Cranach d. Ä., Doppelbildnis Martin Luther und Ehefrau, 1529



11 Meister L.Cz., Gebet Christi am Ölberg, um 1475



12 Pieter Bruegel d. Ä., Die Elster auf dem Galgen, 1568



13 Georg Flegel, Der Aprikosenzweig, 1637

1



06 Peter Paul Rubens, Dianas Heimkehr von der Jagd, 1623



07 Domenico Zampieri, Bildnis eines jungen Mannes, 1603



08 Johann Conrad Seekatz, Das Dreikönigspiel, 1762



09 Anselm Feuerbach, Iphigenie, 1862



02 Arnold Böcklin, Prometheuslandschaft, 1885



03 Lovis Corinth, Morgensonne, 1910



04 Ernst Ludwig Kirchner, Schlittschuhläufer, 1924



05 Max Beckmann, San Francisco, 1950

STUDIENSAAL DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG
Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website. Anmeldung unter T 0 61 51 36 01-255

BIBLIOTHEK
Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website. Anmeldung unter T 0 61 51 36 01-324

SONDERAUSSTELLUNGEN
Das Museum zeigt wechselnde Sonderausstellungen im Großen Saal (Ebene 0) sowie in der Karl-Freund Galerie (Ebene 2). Die jeweiligen Preise finden Sie auf unserer Website sowie an der Museumskasse.

Bildnachweise:
MadC, Museum goes Street-Art © Marco Prosch
Vera Röhm, Licht-Strahl-Eiche, 2009-2012, Bronze, Plexiglas, 1000 x 60 x 68 cm (Sammlung HLMD), Foto: Wolfgang Lukowski, 2015
© Vera Röhm; VG Bild-Kunst, Bonn 2025
Abbildung Studiensaal: © Robert Schittko
Alle anderen Fotos: Wolfgang Fuhrmann und Linda Breidert, HLMD
Abb. 05, 22, 47, 48 und 66: © VG Bild-Kunst, Bonn 2025
Abb. 74: © Gerhard Richter 2024 (23122024)

BARRIEREFREIHEIT
Der barrierefreie Eingang befindet sich an der Westseite (am Museumsshop). Im Haus gibt es einen barrierefreien Orientierungsshop. In Folge gibt es einen barrierefreien Sanitäreinrichtungen.

BESUCH MIT KINDERN
Wickelmöglichkeiten befinden sich in den Toiletten im Garderobebereich sowie in der Gemäldegalerie. Für die Versorgung von Kleinkindern nutzen Sie bitten die hierfür vorgesehenen Bereiche: Den Familienbereich im Tiefoyer und die Außenbereiche (Innenhöfe). Hier ist der Verzehr von mitgebrachtem Proviant erlaubt. Eigene Kinderwagen dürfen gern in den Museumsräumen genutzt werden.

MUSEUMSSHOP
Die reiche Produktpalette des Museumsshops spiegelt die Vielfalt des Universalmuseums wider.

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,
HERZLICH WILLKOMMEN IM HESSISCHEN LANDESMUSEUM DARMSTADT!

Der Plan dient Ihrer Orientierung im Haus. Auf der Rückseite finden Sie eine Auswahl besonders sehenswerter Objekte, die wir Ihnen empfehlen möchten. Diese Highlights sind mit Nummern versehen, die im Plan an der Stelle verortet sind, an der sich das zugehörige Objekt im Haus befindet.

Übrigens, auch außerhalb unseres Gebäudes finden Sie zwei Kunstwerke, die Sie nicht verpassen sollten: An der Fassade des Kargelbaus befindet sich seit 2024 ein Werk der Street-Art-Künstlerin MadC und nur ein paar Meter weiter Richtung Herrngarten steht die »Licht-Strahl-Eiche« von Vera Röhm.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und einen angenehmen Aufenthalt!

Ihr Hessisches Landesmuseum Darmstadt

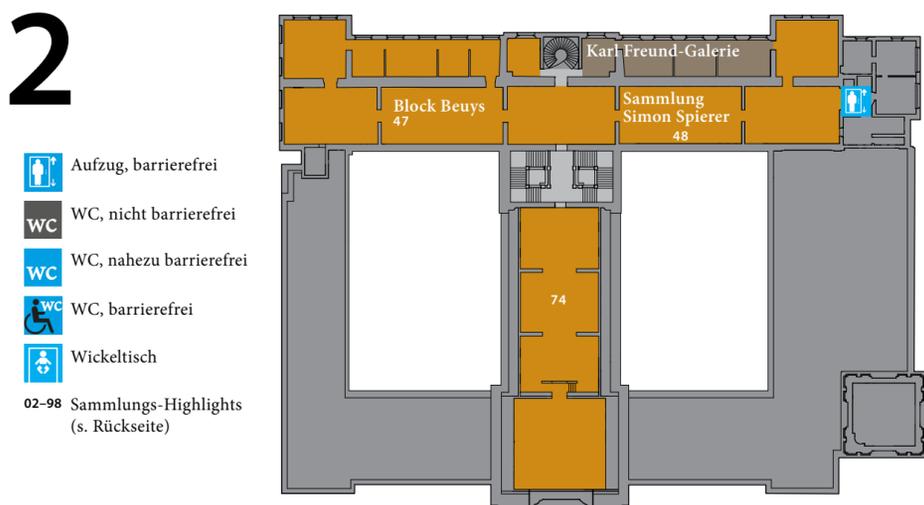


Nutzen Sie gern unsere individuell abrufbaren digitalen Inhalte für weiterführende Informationen! Achten Sie auf die Objektbeschilderungen in den Sammlungsbereichen. Viele von ihnen sind mit QR-Codes versehen.

Nach erfolgreichem Einloggen in das Besucher-WLAN des Museums können Sie diese QR-Codes mühelos mit Ihrem Smartphone scannen und sich dann in Texte, Filme, Animationen oder Hörspiele über einzelne Objekte oder Objektgruppen inhaltlich vertiefen. Nutzen Sie dafür idealerweise Ihr eigenes Headphone, um andere nicht zu stören!

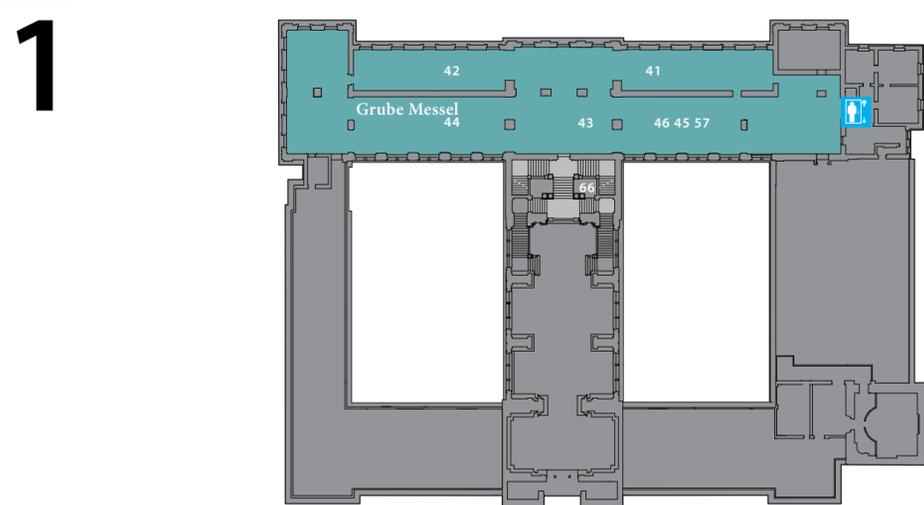


Graphische Sammlung

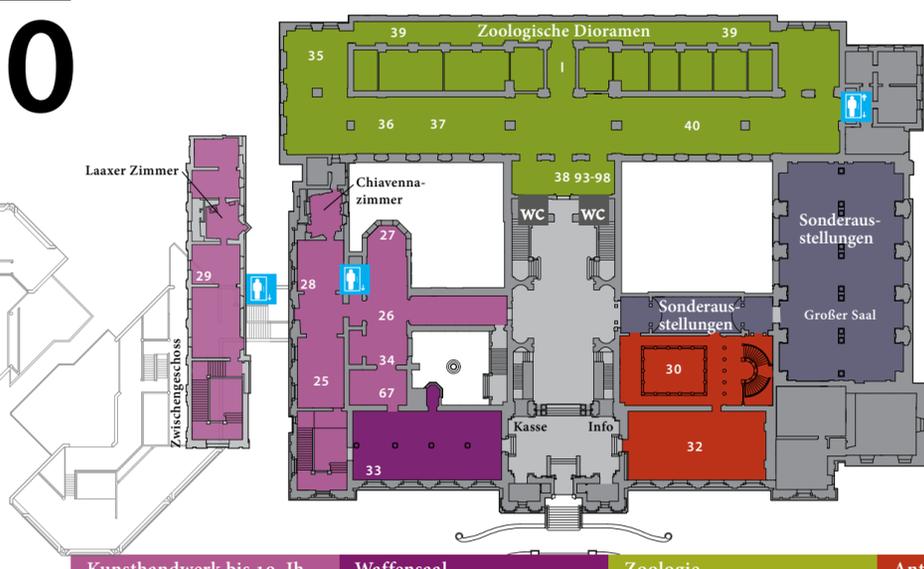


Kunst nach 1945

Karl Freund-Galerie



Erd- und Lebensgeschichte

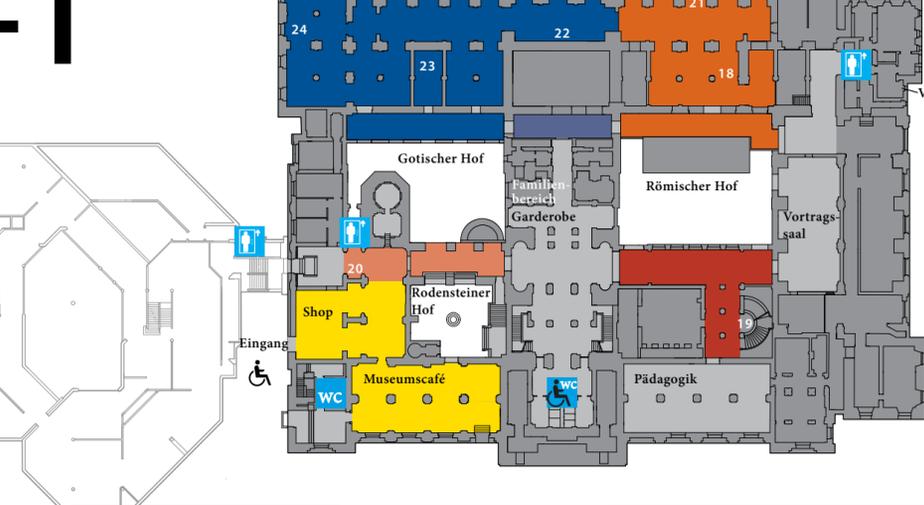


Jugendstil

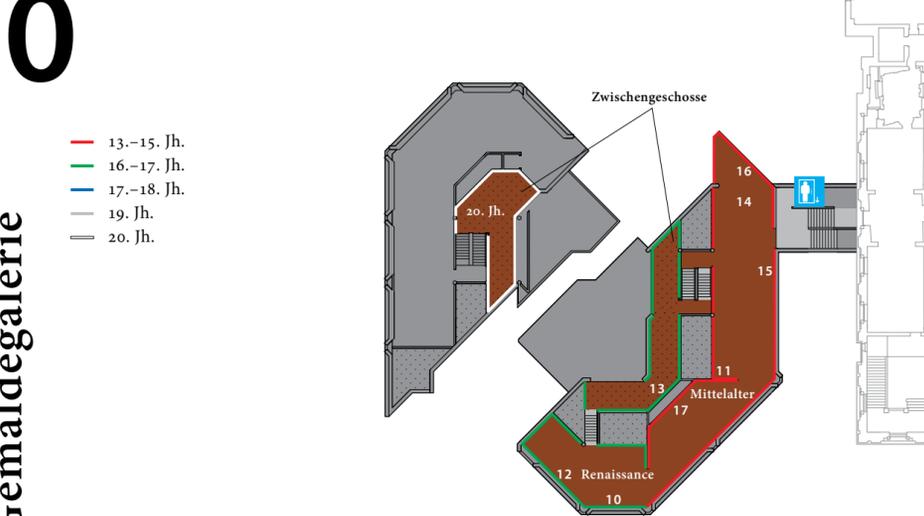
Physikalisches Kabinett

Vor- und Frühgeschichte

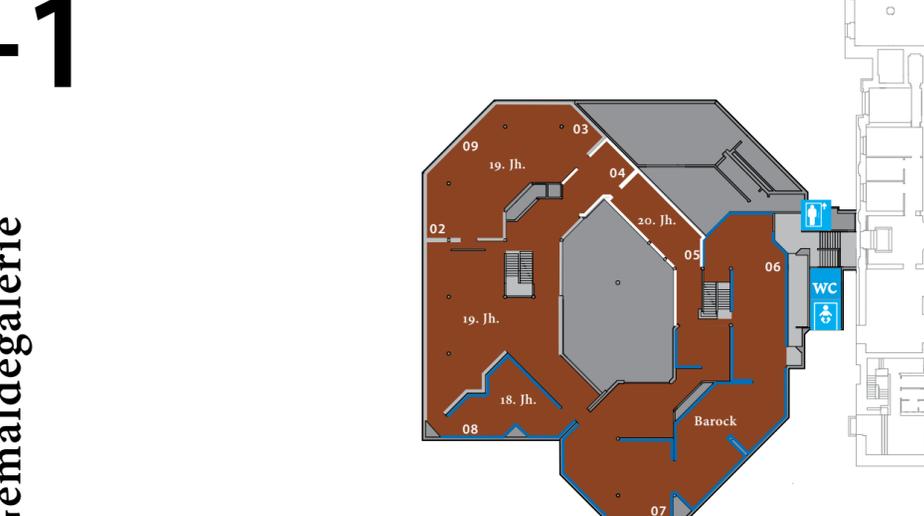
Ägyptische Sammlung



Malerei 13.-17. Jh.



Malerei 17.-20. Jh.



Gemäldegalerie

Gemäldegalerie

HESSISCHES LANDESMUSEUM DARMSTADT
Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt
T. 061 51 36 01-0, info@hlmd.de, www.hlmd.de
Folgen Sie uns auf:

ÖFFNUNGSZEITEN
Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.
Mo, Karfreitag, Heiligabend und Silvester geschlossen

EINTRITT
Ständige Sammlung: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro
Sonderausstellung: individuelle Eintrittspreise.
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

GRUPPEN- UND INDIVIDUALFÜHRUNGEN
Kosten pro Gruppe: 85 Euro zzgl. Eintritt,
Freisprache 105 Euro
Informationen zu Führungen für Kindergärten und Schulklassen
finden Sie auf unserer Website.
Anfragen über das Servicetelefon oder per E-Mail

SERVICELEFON
Di, Fr. 10.00-12.00 Uhr, Mi 14.00-16.00 Uhr
T. 061 51 36 01-311, vermittlung@hlmd.de

VERKEHRSANBINDUNG
Haltestellen: Schloss, Luisenplatz, Willy-Brandt-Platz, erreichbar
mit allen Straßenbahn-, und Buslinien des öPNV.
Parken: Q-Park-Schlossgaragen, barrierefreier Weg von der
Tiefgarage zum Museum; Nutzung der Aufzüge in der Tiefgarage
zum Welcome Hotel (Ebene 0)

